



naBe-Fachtag 2025

MOBILITÄT: BESCHAFFUNG VON NACHHALTIGEN FLOTTEN- UND FUHRPARKLÖSUNGEN



Sebastian Kummer
(WU Wien)

*Globale Supply Chain im
Mobilitätsbereich unter Druck – welche
Ventile es jetzt braucht!*



AI SIF I I N I A I G

BBG BUNDES
BESCHAFFUNG

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

= Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

Globale Supply Chains im Mobilitätsbereich unter Druck –welche Ventile braucht es jetzt?



Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer

Institute for Transport and Logistics, WU Vienna



- 1. Einführung**
- 2. Geopolitische Herausforderungen**
- 3. China als Konkurrent: LKW, PKW und Züge**
- 4. Supply Chain Resilienz**
- 5. Plädoyer**

Univ. Prof. Dr. Sebastian Kummer



Führend in Lehre, Forschung und 3rd. Mission



Scholar GPS ranked me within the **top 0.5% of all scholars worldwide in logistics**. My strong publication record (archival publications counts), the impact (citation counts), and quality (h-index) have placed me on **rank 102** under the top 0.5% of all scholars worldwide according to the most recent ScholarGPS ranking.

StoryMatters
4,620 Follower:innen
3 Wochen •

+ Folgen

Meet Austria's 100 most influential LinkedIn voices in Cars & Urbanism! Check out the list and see who's driving change in work culture, leadership, and career development. The source is [Favikon](#), whose LinkedIn score measures several key metrics to evaluate the strength of a LinkedIn profile. The list is based on data updated on September 4, 2025.

Congratulations to everyone included! Below, you'll find the top 35 names from the list:

- 1 [Dr. Wilhelm Graupner](#)
- 2 [Nikolaus S. Lang](#)
- 3 [Hubert Rhomberg](#)
- 4 [Jordan Marsden](#)
- 5 [Andreas Matthä](#)
- 6 [Georg Knill](#)
- 7 [Dr. Dirk Linzmeier](#)
- 8 [Tanja Kienegger](#)
- 9 [Gudrun Senk](#)
- 10 [Claudia Falkinger](#)
- 11 [Sebastian Kummer](#)
- 12 [Andreas Klauser](#)
- 13 [Natalia Gerasina](#)
- 14 [Heimo Scheuch](#)
- 15 [Karlheinz Kopf](#)
- 16 [Christoph Grasl](#)
- 17 [Monika Unterholzner](#)
- 18 [Alexandra Reinagl](#)
- 19 [Keegan Viscius](#)
- 20 [Melisa Seleskovic](#)

Spannende aktuelle Videos



Sebastian Kummer

1.001

Abonnenten insgesamt

Kanalanalysen

Letzte 28 Tage

Aufrufe

4.124 ↓

Wiedergabezeit (Stund...

212 ✓

Mein Kanal
(SebastianKummer191)
enthält Videos:

- Über Transport, Logistik und Supply Chain Management.
- (Segelvideos)

<https://www.youtube.com/@sebastiankummer191>



2. Geopolitische Herausforderungen

**Es wird nicht
einfacher**

- Staatliche bewaffnete Konflikte, Bürgerkriege, Staatsstreiche und Terrorismus sowie Wirtschaftskriege
 - stören Handelsrouten,
 - beeinträchtigen die Verfügbarkeit kritischer Rohstoffe und
 - destabilisieren regionale Versorgungsnetze.

China rüstet auf



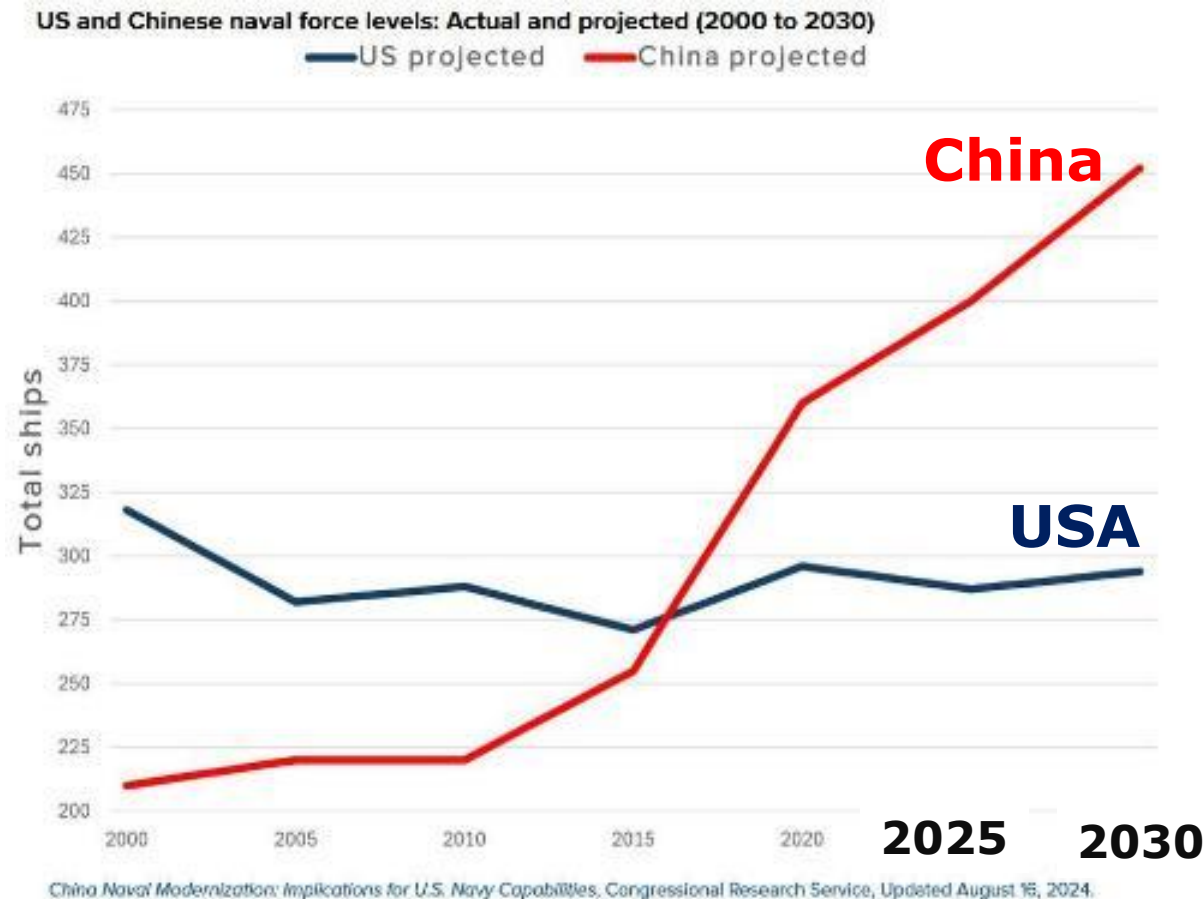
Quelle X: Jesus Roman @jesusfroman

Landungsschiffe für eine Invasion?!



Quelle: <https://futurezone.at/digital-life/china-test-einzigartige-schiffe-invasion-taiwan-shuiqiao-pier-bruecken-landung/403050432>

Entwicklung der chinesischen Marine



Aktuell zählt die PLAN (Volksbefreiungsmarine) 395 Überwasserschiffe (ohne U-Boote), bis 2030 sollen es 435 werden. Die gesamte Schiffbaukapazität Chinas ist 232-mal (!) größer als die der USA, bei der Marinerüstung rund sechsmal so groß.

USA - China

- Trumpschen Zölle, Hafengebühren,
- Chinesische Exportregularien, (aktuell seltene Erden), Hafengebühren, ...

?...?

- Zölle
- nichttarifäre Handelsbarrieren.

- Russland und China haben in den vergangenen Jahrzehnten sehr viele Instrumente für den Cyberkrieg entwickelt.
- Viele andere Länder ziehen nach, z.B. Iran, Nordkorea.
- Die USA haben unterdessen eine starke Offensive aufgebaut, die Verteidigung jedoch gefährlich vernachlässigt.
- Europa hinkt da deutlich hinterher.

Was bedeuten die Herausforderungen für die Beschaffung nachhaltiger Flotten- und Fuhrparklösungen

- **Grüne Schlüsseltechnologien (Windkraft, Solar, Batterien, Halbleiter) machen Österreich und die EU abhängig von Rohstoffen (viele davon unter chinesischer Kontrolle)**
- **Müssen wir Aufrüsten Dual Use um kriegsfähiger zu werden?**
- **Sind kritische Verkehrsinfrastruktur aber auch Fahrzeuge anfällig für Cyberattacken?**
- **...**

Aber nicht alle disruptiven Entwicklungen kommen von außerhalb Europas

■ Umwelt- und Lieferkettenvorschriften

Erfordern eine Anpassung an Compliance-Anforderungen und führen potenziell zu Kostensteigerungen.

Unternehmen müssen international die regulatorischen Entwicklungen im Blick behalten und proaktiv planen. Im Grunde in allen Bereich wird man in Informations- und Kommunikations-technologien die Transparenz und Rückverfolgbarkeit in den Supply Chains fördern.

1. Einführung
2. Geopolitische Herausforderungen

3. Nachhaltige Beschaffung aus China: LKW, PKW Busse und Züge?

4. Supply Chain Resilienz
5. Plädoyer



Beschaffung von Zügen



WIRTSCHAFT

Aufregung über neue Westbahn-Züge aus China

Die teils private Westbahn hat vier neue Züge des chinesischen Herstellers CRRC vorgestellt. Arbeiterkammer (AK), Gewerkschaft und SPÖ kritisieren den Verlust europäischer Wertschöpfung. Die Westbahn betonte, ein großer Teil stamme weiter aus Europa, und verwies auf lange Lieferzeiten bei europäischen Herstellern.

4. November 2025, 11:48 Uhr

Teilen 

Westbahn Management GmbH/Zinell



Neues Rollmaterial: Was erlaubt das Beschaffungsrecht? Was nicht?

Die Vergabe neuer Doppelstockzüge an Siemens Mobility und damit einen ausländischen Hersteller hat Fragen und Kritik ausgelöst. Warum hat die SBB nicht einen inländischen Hersteller berücksichtigt? Die Antwort ist einfach: Die SBB muss den Auftrag zwingend an das Unternehmen mit dem vorteilhaftesten Angebot erteilen. «Swissness» ist gemäss Beschaffungsgesetz weder vorgesehen noch erlaubt.

© 09.11.2025 | 11.11.2025

Quelle: <https://news.sbb.ch/medien/artikel/138315/neues-rollmaterial-was-erlaubt-das-beschaffungsrecht-was-nicht>
abgerufen 18.11.2025

Quelle: <https://wien.orf.at/stories/3328566/>, abgerufen 18.11.2025

Beschaffung von chinesischen PKW

OÖNplus WIRTSCHAFT

Aufreger: Chinesische Automarke BYD für heimische Behörden

Von Sigrid Brandstätter, 16. Dezember 2023 04:30 Uhr



Post bestellt 703 chinesische Elektrotransporter um 22 Millionen Euro

Millionengeschäft, das die Branche elektrisiert: Die Post bestellt zwei Drittel ihrer E-Transporter aus China, die Denzel-Tochter Maxus liefert. Noch nie hat in Österreich eine neue Marke einen so wertvollen Auftrag an Land gezogen.



Integriertem grünes Flottenmanagement bei der **WU** Österreichischen Post

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Die Österreichische Post hat bisher mehr als 50 % ihre Zustellflotte auf batterieelektrische Fahrzeuge umgestellt. Seit Frühjahr 2022 beschafft die Post ausschließlich E-Fahrzeuge für die Zustellung.

- Langfristige Strategie, Geduld und ein sehr gutes Timing
- Kosten der Fahrzeuge werden im niedrigen zweistelligen Prozentbereich gesenkt (höheren Effizienz, geringe Wartungskosten, längere Nutzungszeit).
- Wichtig ist das Energie- und Lademanagement

<https://youtu.be/15IvyWvFCqA?si=mHsnoCbR1w9xtKuB>



Das Video zeigte eindrucksvoll, wie man eLKW wirtschaftlich erfolgreich betreiben kann, indem man eine eigene

- Ladeinfrastruktur mit 400-kW-Stromanschluss mit 100 Prozent Ökostrom einrichtet,
- Solaranlage (PV) mit 765 kWp installiert,
- den Solarstrom in großen Stromspeicher speichert und
- mit Hilfe von Software Energie- und Lademanagement betreibt.

<https://youtu.be/Om9xdTvviOE?si=g4RsyTs4Bo-p5oAM>



Beschaffung von chinesischen Busse

MANIPULATIONSGEFAHR

Elektrobusse in Norwegen, Dänemark und UK können aus China gesteuert werden

Die jeweiligen Verkehrsbetriebe zeigen sich nach den Entdeckungen besorgt und kündigen Sicherheitsmaßnahmen an

12. November 2025, 17:37

295 Postings

Später lesen



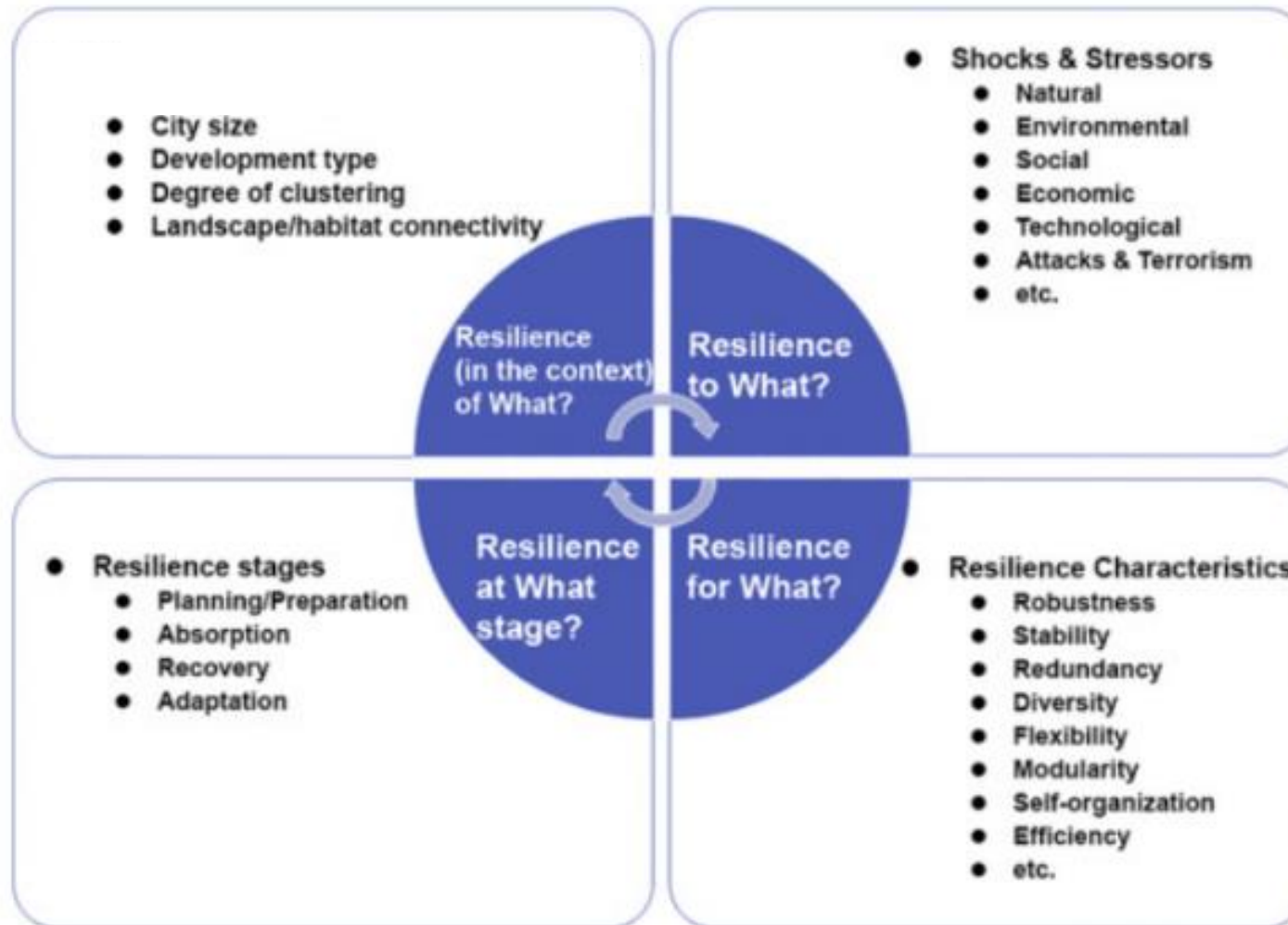
Der Hersteller Yutong hat seinen Sitz in Zhengzhou, China.

Quelle: <https://www.derstandard.at/story/3000000296063/elektrobusse-in-norwegen-daenemark-und-uk-koennen-aus-china-gesteuert-werden>, abgerufen 18.11.2025

4. Supply Chain Resilienz

- Def.: Latin. „resilire“ zurückspringen, abprallen
- German: Widerstandsfähigkeit
- General definition by National Research Council 2012: [resilience is] “*the ability to **prepare and plan for, absorb, recover from, and more successfully adapt to adverse events.***”

Charakterisierung der Resilienz



- Resilience perspectives/ fields in SC
 - **Management**
 - **Infrastructure/ IT**
 - **People**

Supply Chain Diversifizierung: **Real Optionen** schaffen

- **Lieferantenauswahl** (tendenziell Multiple Sourcing anstelle von Single Sourcing)
- **Beschaffungsländer** Glokalisierung und Nearshoring
- Ggf. Substitution von kritischen Materialien/Vorprodukten
- Wenn es geht **Diversifizierung** der Transportwege/-modi
- Von zentralen Produktionsstandorten zu **Produktionsnetzwerken**
- Strategische **Bestandsbildung**

Kosten – Nutzen Relation nicht aus den Augen verlieren

From
people
making
decisions
supported by
machines

To
machines
making
decisions
guided by
people

To
machines
guided by
machines
for
people or
machines?

Vollautonome Transporte und Logistik (Autonome Fahrzeuge, Robotern, AI Disposition, ..)

Wichtig ist es aber auch Mitarbeiter*innen zu haben, die sich schnell informieren und an die veränderten Rahmenbedingungen kreativ anpassen.

- **Können** (Kompetenzen fördern)
- **Wollen** (Motivation aufrechterhalten),
- **Mut** zulassen

Resilienz durch **Mitarbeiter (2)**

- **Innovationen** und **Kreativität** fördern
- **Ausdauer** durch (psychische) Gesundheit
- **Dankbarkeit** gegenüber Mitarbeiter*innen im Handeln zeigen und nicht nur in Reden und mails Danke sagen

5. Plädoyer für ein **entschlossene** Gelassenheit

- Die Schule des klaren Denkens üben und sich nicht verwirren lassen
- In alternativen Szenarien denken und Optionen entwickeln.
- Angst ist kein guter Ratgeber
- Es gibt keine 100 %-ige Sicherheit, deswegen müssen wir (kalkulierte) Risiken eingehen
- Geduld, Humor und Gelassenheit: einfach die nächste Krise auslassen?

Toi, toi, toi



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

Institute for Transport and Logistics Management

Department of Global Business and Trade
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer
Head of the Institute

skummer@wu.ac.at
www.wu.ac.at/itl

Foto: Sebastian Kummer Wonderful Austria